

Alt Krüssow

17:42 Uhr / 02.01.2020

Aufbruch ins Jubiläumsjahr der Wallfahrtskirche

Die Wallfahrtskirche in Alt Krüssow wird 500 Jahre alt. Der Eröffnungsgottesdienst für das Jubiläumsjahr findet am 5. Januar statt. Danach soll sich ein Höhepunkt an den anderen reihen.



Alt Krüssow. Es ist soweit, das große Jubiläumsjahr in Alt Krüssow (Stadt Pritzwalk) beginnt. Zwölf Monate lang wird nun 500 Jahre Wallfahrtskirche St. Annen gefeiert, und bereits am kommenden Sonntag, 5. Januar, um 14.30 Uhr steht der Eröffnungsgottesdienst an. Dazu kommen der Posaunenchor und der Singekreis aus dem benachbarten Heiligengrabe zur Gestaltung des Gottesdienstes nach Alt Krüssow, wie Marion und Roswitha Schick vom Förderverein Wallfahrtskirche jetzt erklären.

ANZEIGE

Letzter Bauabschnitt verzögert sich

Das große Fest zur Feier des Jubiläums soll am 30. Mai steigen, dem Samstag vor Pfingsten. Bis dahin aber ist noch Einiges in der Kirche zu tun. Denn: „Der letzte Sanierungsabschnitt zieht sich noch hin“, erklärt Marion Schick. Sollte er ursprünglich zum Jahresende vollendet sein, so hat das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) jetzt einer Verlängerung zugestimmt.



Vier solche Infotafeln, wie sie hier Roswitha Schick zeigt, sollen im Ausstellungsraum aufgestellt werden.
Quelle: Bernd Atzenroth

Hintergrund dafür ist, dass sich der Gemeindegemeinderat gegen den schon vollzogenen Einbau einer Toilette im Eingangsbereich unter der Treppe, die zur Empore und zur künftigen Winterkirche führt, ausgesprochen hat. Nun wurde der Zeitraum für den Bauabschnitt verlängert, um für alle Seiten die beste Lösung zu erzielen. „Ich hoffe, dass der aktuelle Bauabschnitt bis zum großen Fest am 30. Mai vollendet ist“, sagt Marion Schick.

Ausstellung wird in der Kapelle eingerichtet

In diesem Bauabschnitt ging es um den Turm, Außenanlagen und um die Einrichtung einer Ausstellung in der Kapelle der Wallfahrtskirche. Dort stehen bereits vier große Infotafeln, die in der Kapelle aufgestellt werden sollen, wie Roswitha Schick bei einem Kirchenrundgang zeigte. Auch die Ausstellung kann aber noch nicht eingerichtet werden.

Zur Arbeit des Fördervereins

Der Vorstand des Fördervereins Wallfahrtskirche besteht nach dem Rücktritt des früheren Vorsitzenden Uwe Dummer jetzt aus vier Frauen: Marion Schick, Roswitha Schick, Annemarie Huber und Karina Nagel.

Wer sich für die Kirche, die Arbeit des Fördervereins und das Jubiläumsjahr 2020 interessiert, kann sich auch regelmäßig auf der Facebook-Seite informieren und hier Kontakt aufnehmen:
<https://www.facebook.com/WallfahrtskircheAltKruessow/>.

Gleichwohl laufen die Vorbereitungen auf die eigentlichen Feierlichkeiten auf Hochtouren. Bereits am 9. April wird die Wallfahrtskirche in Alt Krüssow aus Anlass des Jubiläums Start und Ziel

beim diesjährigen Anpilgern sein.

Landesbischof Christoph Stäblein beim Gottesdienst

Das große Hauptfest am 30. Mai wird dann das Jubiläum mit einem Dorffest vereinen. Um 15 Uhr steht an jenem Tag ein Jubiläumsgottesdienst an, zu dem der evangelische Landesbischof Christoph Stäblein und die Prignitzer Superintendentin Eva-Maria Menard erscheinen werden.



[Blick auf die Alt Krüssower Wallfahrtskirche. Quelle: Bernd Atzenroth](#)

Ansonsten wird der Tag geprägt sein von Musik, Essen und vielen Marktständen, letzteres nach dem Vorbild des Marktes, der für die Fernsehshow „Ein Dorf wird gewinnen“ an der Kirche im Jahr 2007 aufgebaut worden war. Es wird Honig angeboten, auch Blumen werden zu finden sein und ganz generell regionale Produkte.

Peter Orloff kommt mit seinen Schwarzmeerkosaken

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr wird am 2. August ein Konzert mit Peter Orloff und seinen Schwarzmeer-Kosaken. Dann könnte die Kirche wieder knackevoll sein. Dafür haben die Alt Krüssower gute Erfahrungswerte, denn Orloff war hier mit seinen Kosaken schon 2016 und 2018 zu Gast.

Schließlich will der Förderverein auch den diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 13. September etwas größer gestalten als sonst – geplant ist dann ein Trödelmarkt rund um die Kirche.

Hinzukommen kann zudem noch eine Veranstaltung im Dorfkirchensommer. Ursprünglich sollte er in diesem Jahr am 30. Mai,

dem Tag des Jubiläumfestes eröffnet werden. Doch wäre das an einem Tag wohl zu viel des Guten gewesen, so dass nun noch ein Termin für eine solche Veranstaltung gesucht wird.

Bilderausstellung mit alten Postkarten

Für den 30. Mai wird übrigens auch eine Bilderausstellung geplant. Roswitha und Marion Schick haben dafür unter anderem schon viele alte Postkarten gesammelt, würden sich aber über weitere freuen, auch darüber, wenn vielleicht der ein oder andere mal in sein Familienalbum schaut und dort Zeigenswertes zur Kirche findet.

Auf vielen alten Postkarten ist die Wallfahrtskirche abgebildet - der Förderverein würde sich über weitere Karten freuen. Quelle: Bernd Atzenroth

Ebenfalls gezeigt werden soll am 30. Mai das Endergebnis eines Fotowettbewerbs. Gemeinsam mit der Sparkasse Prignitz starten der Förderverein Wallfahrtskirche und das Festkomitee aus Anlass des Kirchenjubiläums den Wettbewerb „1 von 500 Jahren in und um die Wallfahrtskirche Alt Krüssow – schick uns Dein schönstes Foto unserer Kirche!“.

Fotowettbewerb – Einsendeschluss 1. Mai

Gesucht sind schöne und interessante Fotos von der Kirche, auch Detailaufnahmen sowohl von außen als auch von innen sind möglich. Die Endauswahl wird durch eine Jury vorgenommen. Die Sparkasse Prignitz hat hierzu ein kleines Preisgeld zur Verfügung gestellt: Für den ersten Platz gibt es 150 Euro, für den zweiten 100 Euro und für den dritten Platz 50 Euro.

Zugelassen sind Digitalfotos, die an die folgende E-Mail-Adresse zu senden sind: roswitha-schick@web.de. Einsendungen sind bis zum 1. Mai möglich.

Von Bernd Atzenroth

ANZEIGE

ANZEIGE